

BRICS-Knall: US-Dollar vor dem Aus? Experten schlagen Alarm!

BRICS verzeichnet Wachstum und fordert US-Dollar heraus.
Experten warnen vor drohendem Niedergang. De-
Dollarisierung gewinnt an Fahrt.

Eine bedeutende Entwicklung im weltweiten Finanzsystem zieht derzeit große Aufmerksamkeit auf sich: Laut Expertenmeinung steht der US-Dollar vor einer enormen Herausforderung. Während die BRICS-Gruppe, bestehend aus Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika, ihre Opposition gegen die Dominanz westlicher Finanzstrukturen verstärkt, scheint der Dollar zunehmend an Einfluss zu verlieren.

Die momentane Strategie der BRICS-Staaten zielt darauf ab, den Handel und die wirtschaftlichen Beziehungen in ihren eigenen Währungen zu fördern. Dies könnte nicht nur zu einer multipolaren Finanzwelt führen, sondern auch den Niedergang des Dollars als global dominierende Reservewährung beschleunigen. Besonders im Hinblick auf den bevorstehenden BRICS-Gipfel im Jahr 2024 könnten weitere bedeutende Schritte zur De-Dollarisierung erwartet werden, zumal das neue BRICS Pay System kurz vor seiner Einführung steht.

Warnung vor einem Dollar-Verfall

Robert Kiyosaki, ein bekannter Finanzexperte und Autor des Bestsellers „Rich Dad, Poor Dad“, äußerte sich kürzlich in einem Podcast sehr kritisch zur aktuellen wirtschaftlichen Lage in den USA. Seiner Ansicht nach befinde sich das Land bereits mitten in einer wirtschaftlichen Krise, wobei der Dollar einem merklichen

Verfall entgegensteuere. Kiyosaki warnte davor, dass Banken bald gezwungen sein könnten, ihre Türen zu schließen und kritisierte offen führende Persönlichkeiten wie US-Präsident Joe Biden und die Vorsitzenden der US-amerikanischen Notenbank und des Finanzministeriums.

Seine Vorhersagen sind nicht ohne Grund beunruhigend, denn der US-Dollar stützt sich maßgeblich auf seinen Status als globale Leitwährung. Doch mit der wachsenden Attraktivität und Stabilität der BRICS-Strategien sehen viele Experten einen sich abzeichnenden Wechsel in der globalen Finanzordnung , **wie watcher.guru berichtet.**

Was kommt als nächstes?

Diese Entwicklung wirft zentrale Fragen zur Zukunft des weltweiten Finanzsystems auf. Könnte eine einheitliche BRICS-Währung tatsächlich globale Akzeptanz finden? Oder wird die wachsende Bedeutung von Gold in diesen Volkswirtschaften zu einem neuen Interesse an dem Edelmetall führen? So oder so, bleibt der Dollar zwar stark, ist jedoch im Begriff, an seiner ehemaligen Unangefochtenheit einzubüßen. Dies sind entscheidende Momente für die Architektur der globalen Märkte.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at